

Einladung

**Feldtag „Regenerativer Rapsanbau - insektizidfrei“
05.07.2018**

**Folgeveranstaltung des Seminars „Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und
Klimasicherheit des Rapsanbaus“ in Luckenwalde, März 2018**

Gastgebender Betrieb: Naturland Betrieb Beerfelder Hof, Beerfelde, LOS

Eine gemeinsame Veranstaltung vom Landesverband Brandenburgische Imker e.V.
und Grüne Brücke - Büro für Regenerative Landwirtschaft Neustadt/Sa.

Feldtag „Regenerativer Rapsanbau - insektizidfrei“

Rapsanbau ist in Trockenregionen eine besondere Herausforderung. Diese Kultur zeigt, eher als Getreide und Mais, dass Bodenleben und Kulturpflanzen als Einheit verstanden werden wollen. Gelingt es, den mikrobiellen Partnern an den Wurzeln ein ungestörtes Arbeiten zum Wohle der Kulturpflanze zu ermöglichen, ist die Kultur gut ernährt, nimmt Wasser auf, auch wenn es nicht regnet, ist widerstandsfähig gegenüber Schaderregern und unterdrückt Unkraut.

Seien Sie willkommen auf den Feldern des Biobetriebes Martin Suer, um zu sehen, wie man das macht.

Vor der Ernte ist Zeit, die nächste Anbauperiode zu durchdenken und Elemente der Regenerativen Landwirtschaft einzubauen!

Treffpunkt: Betriebshof Martin Suer, An der Schäferei 11, 15518 Beerfelde (10 km nördlich von Fürstenwalde)
Do. 05.07.2018, Beginn: 14.00 Uhr, Ende: gegen 17.00 Uhr

Themen: Begrüßung, Vorstellung des gastgebenden Betriebes
Kurze Einführung: Was braucht der Raps?
Feldrundgang mit Boden- und Pflanzenansprache
Neben Raps stehen auch Getreide, Mais und Lupine zur Besichtigung an.
Auf dem Hof: Posterpräsentation: Der Ertrag wird im Herbst gemacht, worauf kommt es vor / bei / nach der Saat an?
Ausblick: ertragssichernde Maßnahmen im Frühjahr
Abschluss

Eine verbindliche Anmeldung für den Feldtag ist per E-Mail: rapsfeldtag_los@gmx.de unbedingt erforderlich.

Feldtag „Regenerativer Rapsanbau - insektizidfrei“

Der Referent



Dietmar Näser

Arbeitet seit 17 Jahren mit Landwirten aller Produktionsrichtungen an der Praxis der Bodenbelebung. Daraus ist ein holistisches-ganzheitliches System für die tägliche Arbeit auf den Feldern geworden. Inzwischen, unterstützt durch Dr. Ingrid Hörner und Friedrich Wenz, ist daraus die Regenerative Landwirtschaft entstanden. Dietmar Näser versteht sich als Moderator und Impulsgeber, denn: Das Wissen um den belebten Boden ist mit vielen Akteuren entstanden und gehört in viele Hände. Dadurch wird es zum Nutzen aller weiterentwickelt und verbessert.

Grüne Brücke, Büro für Regenerative Landwirtschaft

01844 Neustadt/Sachsen, Germany, Telefon: 0049 3596 5081752, www.gruenebruecke.de